



## II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

### 13. Grundstücksangelegenheiten

#### Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13

##### Beschluss:

TOP 13 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

(GV Großensee vom 14.07.2015)

#### Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

- 2.1 Herr Assmann teilt mit, dass auf der Boulebahn wieder gespielt werden kann.
- 2.2 Aufgrund einer Nachfrage teilt Herr Lindemann-Eggers mit, dass bezüglich von Umbaumaßnahmen beim Dörphus an erster Stelle die Schaffung neuer Krippenplätze steht. Ein ganzheitliches Nutzungskonzept muss jedoch erst noch aufgestellt werden.
- 2.3 Auf die Klage über den Zustand des Radweges im Bereich Pfefferberg informiert Herr Lindemann-Eggers, dass auf Veranlassung der Gemeinde Großensee die Kopflöcher, die aufgrund der Verlegung der Trinkwasserleitung gemacht werden mussten, wieder fachgerecht verschlossen werden. Es steht aber nicht in Aussicht, dass der Radweg insgesamt durch den Straßenbaulastträger, den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, in den nächsten Jahren saniert wird.
- 2.4 Herr Berger, der im letzten Jahr auf die Krötenwanderung zwischen Klärwerk und Reitstall aufmerksam gemacht hatte, berichtet, dass er dort 13 breit gefahrene Kröten gezählt hat.
- 2.5 Herr Berger bemängelt die Einengung des Wanderweges am Sandberg zum Golfplatz durch den Knickbewuchs. Unter Berücksichtigung der Regeln für den Umgang mit Knicks hat die Gemeinde einen Rückschnitt im Herbst geplant.
- 2.6 Ein Einwohner fragt, ob es sein kann, dass auf die Gemeinde Großensee ein plötzlicher Flüchtlingsstrom zukommt. Herr Lindemann-Eggers informiert hierzu über das geregelte und quatierte Zuweisungsverfahren. Dem Amt Trittau werden laufend kurzfristig Flüchtlinge zugewiesen. Hierauf hat man sich eingestellt. Bei der anhaltenden Entwicklung wird aber auch Großensee mehr Flüchtlinge in den Ort bekommen.

#### Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2015

Folgendes ist zu ändern:

- Die Sitzung hat im Restaurant „Piccolino“ in Großensee und nicht im Dörphus stattgefunden.
- Zu TOP 7 muss es heißen: Die CDU-Fraktion verzichtet auf ihr Vorschlagsrecht für den **Vorsitz** und nicht „stellvertretenden Vorsitz“.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2015 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 14.07.2015) VZ

#### Zu TOP 4: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 26.03.2015 gefassten Beschlüsse

Herr Lindemann-Eggers berichtet unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit über die in der nichtöffentlichen Sitzung am 26.03.2015 gefassten Beschlüsse.

(GV Großensee vom 26.03.2015) VZ

#### Zu TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

---

##### 5.1 Freibad:

Das Freibad hat am 01.05.2015 geöffnet. Die Bewirtschaftung des Freibades wurde neu gestaltet. Der Pächter vom Restaurant führt nicht mehr gleichzeitig das Freibad. Der Rasen / die Liegeflächen werden durch den Golfclub gemäht. Für die Grün- und Anlagenpflege sowie für die WC-Reinigung wurde Personal eingestellt. Der Kioskbetrieb wurde separat vergeben.

Ein neuer Kassenbereich wurde installiert. Die Badeaufsicht für die Saison ist sichergestellt. Am Wochenende 04. u. 05.07.2015 gab es aufgrund der Witterung und des großen Andrangs Probleme beim Parken und an der Kasse. Hier wurde dann eine 2. Kasse eingerichtet.

##### 5.2 Trinkwasserleitung:

Seit Mitte April verlegt die Fa. die Trinkwasserleitung im Spülbohrverfahren und befindet sich nun kurz vor der Kreuzung, an der aufgrund der erforderlichen offenen Bauweise mit Sperrung von Fahrbahnen in den unübersichtlichen Kurvenbereichen wo auch Radfahrer / Fußgänger nicht an der Baustelle über einen Notweg vorbeigeführt werden können, eine aufwendige Ampelschaltung notwendig geworden ist.

##### 5.3 Rohrnetzspülung:

In der Zeit vom 27. bis zum 31.07.2015 wird aufgeteilt in 3 Bereiche eine Rohrnetzspülung stattfinden, um Ablagerungen aus der Trinkwasserleitung auszuspülen und einer Verkeimung vorzubeugen. Die erfolgt bei gleichem Druck unter Anwendung eines Sauerstoffgemischs. Zeitweise wird kein Wasser zur Verfügung stehen, bzw. wird es einen Druckabfall und eine weißliche Trübung des Wassers geben.

##### 5.4 Einwohnerversammlung:

Am 23.07.2015 um 19:30 Uhr wird es zu den Themen Trinkwasserversorgung und Asylbewerberunterbringung eine Einwohnerversammlung geben. Die Einladung wird noch per Hauswurfsendung erfolgen.

##### 5.5 Feuerwehr:

Die Freiwillige Feuerwehr Großensee hat bei der Schnelligkeitsübung beim diesjährigen Amtsfest den 1. Platz gemacht.

##### 5.6 Kinderbetreuung:

Herr Lindemann-Eggers stellt die Situation der Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte dar. Es gibt eine Warteliste für 22 Kinder. Aktuell ist ein Bedarf an Krippenplätzen.

zen für 10 Kinder vorhanden. Weiterhin besteht Raumbedarf für die Elementargruppen und die Betreuung der Hortkinder am Nachmittag. Der Kindergarten kommt mit seinen Räumlichkeiten hierfür nicht aus. Deswegen soll eine Überplanung des Dörphus stattfinden, bei der der Raumbedarf für die Kinderbetreuung aber auch der Bedarf für die Feuer- und Jugendwehr sowie für die sonstige Nutzung berücksichtigt wird. Hierzu hat der Planungs- und Bauausschuss empfohlen, eine Arbeitsgruppe, in dem die Grundlagen für ein Entwicklungs- und Nutzungskonzept für den Komplex „Dörphus/Kindergarten/Feuerwehr“ erarbeitet werden soll, zu bilden. Beim Kreis Stormarn wurde von der Gemeinde ein Antrag auf Bildung einer weiteren Vorschulkinder- und Hortgruppe gestellt, über den noch nicht entschieden worden ist. Zunächst soll im Dörphus eine Übergangslösung geschaffen werden, die es erforderlich macht, die Nutzung des Dörphus etwas umzuorganisieren.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/2, 1/3

#### Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Frau Dr. Ellen Schmitz-Felten kann heute nicht anwesend sein. Herr Lindemann-Eggers trägt daher ihren schriftlichen Bericht vor.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

(GV Großensee vom 14.07.2015) Europabeauftragte

#### Zu TOP 7: Nachwahlen

Herr Kaulbarsch ist aus gesundheitlichen Gründen von seinen Ämtern in den Ausschüssen zurückgetreten.

Das Vorschlagsrecht liegt bei der BfG.

##### a) Nachwahl eines Mitgliedes für den Finanz- und Grundstücksausschuss

Als neues Mitglied für den Finanz- und Grundstücksausschuss wird Herr Martin Krüger vorgeschlagen.

Als stellv. Mitglied Herr Uwe Espersen.

##### b) Nachwahl eines Mitgliedes für den Planungs- und Bauausschuss.

Als neues Mitglied für den Planungs- und Bauausschuss wird Herr Uwe Espersen vorgeschlagen.

Als stellv. Mitglied Frau Nicole Brieger.

##### c) Nachwahl eines stellv. Vorsitzenden für den Planungs- und Bauausschuss

Als stellv. Vorsitzender für den Planungs- und Bauausschuss wird Herr Manfred Lessau vorgeschlagen.

Im Zuge der Nachwahlen wird als Veränderung ein Wechsel im Sozialausschuss vorgeschlagen. Und zwar:

Frau Christiane Erdmann als Mitglied und Herr Uwe Espersen als stellv. Mitglied.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, über alle Vorschläge en block abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen  
keine Enthaltung.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 1/1

Zu TOP 8: Bebauungsplan Nr. 20

Gebiet: Grundstücke im Bereich Hinterm See

hier: Entscheidung über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 23.06.2015.

Es findet eine Aussprache über den möglichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes nach den dargestellten Varianten 1 und 2 und darüber, die Entscheidung, welches Planungsbüro beauftragt werden soll, noch nicht zu entscheiden, statt. In der Aussprache wird die Variante 1 präferiert. Entsprechend wird der Beschlussvorschlag angepasst.

Beschluss:

- 1.1 Für das Gebiet mit den Grundstücken Hinterm See 1, 2, 3 und 4. wird der Bebauungsplan Nr. 20 als qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt. Folgende Planungsziele werden angestrebt:
  - Städtebauliche Ordnung des Plangebietes einschließlich Festsetzung von Mindestgrundstücksgrößen sowie Baugrenzen.
- 1.2 Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro ..... beauftragt werden. Von der Beteiligung der Nachbargemeinden wird abgesehen, da die Planänderung keine Auswirkungen auf diese hat.
- 1.3 Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sollen im Rahmen einer zweiwöchigen Auslegung durchgeführt werden.
- 1.4 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.: 1 BauGB)
2. Bei Vorlage von Baugesuchen im angedachten Plangebiet wird die Verwaltung gebeten, Anträge auf Zurückstellungen nach § 15 BauGB bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Stormarn zu stellen, um der Befürchtung der wesentlichen Erschwernis der Planung durch die Vorhaben entgegen zu treten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 13  
davon anwesend: 11  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: keine  
Stimmenthaltungen: keine

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindeverter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/4

Zu TOP 9: Situation der Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte

Herr Lindemann-Eggers hat die Situation der Kinderbetreuung schon im Bürgermeisterbericht unter TOP 5.6 ausführlich dargestellt. Eine Aussprache oder Beschlussfassung hierzu steht heute nicht an. Weitere Fragen hierzu werden nicht gestellt.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/2, 1/3

Zu TOP 10: Kenntnisnahme und Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2015

Die überplanmäßigen Ausgaben sind in der Vorlage des FD Finanzen - 1/201 – vom 06.07.2015 dargestellt.

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet hierzu aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 30.06.2015 und geht insbesondere auf den Bedarf für Planungskosten ein.

Die überplanmäßigen Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung 2015 i. V. m. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung keine Zustimmung der Gemeindevertretung benötigen, werden, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage vom 06.07.2015 ergeben, von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, die eine Zustimmung der Gemeindevertretung gemäß § 82 GO erfordern, wird, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage vom 06.07.2015 ergeben, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 14.07.2015) 1/200, 1/201

Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

11.1 Herr Lindemann-Eggers informiert, dass für die Sanierung von Gemeindestraßen ein Auftrag über 12.500 Euro erteilt wurde. Ende der Sommerferien soll mit der Straßensanierung begonnen werden. Der Weg zum Strandhus hat eine neue Oberfläche in Glensanda bekommen.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 1/3

11.2 Herr Paech berichtet über die Veranstaltung des Kreises Stormarn über die Anpassungsstrategien für den Siedlungs- und Wohnungsbau im demographischen Wandel. Der Abschlussbericht ist auf der Internetseite des Kreises Stormarn unter „Der Kreis“ Zahlen, Daten, Fakten, einsehbar.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/4

- 11.3 Herr Paech berichtet, dass im Amtsausschuss über die Breitbandversorgung gesprochen worden ist. Herr Lindemann-Eggers führt hierzu aus, dass das Angebot der Vereinigten Stadtwerke (VSG) an die Gemeinden mit der Trassenführung zusammenhängt. Wenn der Anschluss der Gemeinde Großensee an diese Breitbandversorgung in Betracht kommt, wird die VSG mit Werbeveranstaltungen auf die Gemeinde zukommen. Die Einwohner werden rechtzeitig darüber informiert werden.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/4

- 11.4 Herr Lindemann-Eggers informiert über das erweiterte Angebot der HFUK für die aktiven Feuerwehrmitglieder. Hiernach besteht die Möglichkeit gegen einen geringen Beitrag die Versicherungslücke für nicht unfallbedingte Gesundheitsschäden zu schließen. Die Gemeinde Großensee wird dieses Angebot in Anspruch nehmen. Der Jahresbeitrag hierfür beträgt 41,38 €.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 1/1

- 11.5 Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über das Ferienprogramm, an dem nun die Gemeinden Grönwohld, Großensee, Lütjensee, Trittau und Witzhave beteiligt sind. Die Broschüre mit reichhaltigen Angeboten für Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 16 Jahren ist seit 10 Tagen herausgegeben. Über 200 Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind schon eingegangen. Das sind deutlich mehr als letztes Jahr. Die begehrtesten Angebote sind das Backen in der Bäckerei in Grönwohld, die Feuerwehr und das Schokoversum in Hamburg. Frau Ruhfaut-Iwan dankt bei dieser Gelegenheit der Feuerwehr Großensee für deren Angebot.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/2

#### Zu TOP 12: Einwohnerfragestunde

---

- 12.1 Ein Einwohner beschreibt die Schwierigkeiten, die durch die während der Badesaison widerrechtlich parkenden Fahrzeuge im Bereich Pfefferberg entstehen. Herr Lindemann-Eggers geht auf die Probleme der Überwachung, die nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde Großensee oder des Amtes Trittau liegt, ein. Gegebenenfalls müssen die Verstöße selber bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

(GV Großensee vom 14.07.2015) 2/1

- 12.2 Ein Einwohner fragt, wer für den Schaden aufkommt, wenn die Feuerwehr aufgrund abgestellter Fahrzeuge nicht zum Einsatzort gelangt. Diese Frage würde im Einzelfall zu betrachten sein, wenn so ein Ereignis eintreten sollte.

- 12.3 Eltern danken der Gemeindevertretung für das Engagement zur Erweiterung der Krippe.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:55 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:37 Uhr wieder hergestellt. Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum. Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:40 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Zu TOP 8: Vorlage des FD Planung und Umwelt vom 23.06.2015

Zu TOP 10: Vorlage des FD Finanzen vom 06.07.2015

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten